Dos Kelbl

jiddisch

1) Oj fn Forel ligt a Kelbl
ligt gebundn mit a schtrik
hojch in Himl fligt a Fojgl,
fligt un drejt sich hin un ts'rik.

Refrain
Lacht der Wind in Korn,
lacht un lacht un lacht
– lacht er op a Tog a gantsn
un a halbe Nacht.
Donaj, donaj, donaj, donaj,
donaj, donaj, donaj, daj.
Donaj, donaj, donaj, donaj,
donaj, donaj, donaj, daj.

2) Schrejt dos Kelbl, sogt der Pojer:
„Wer – sshe hejst dich sajn a Kalb?
Wolst gekent, doch sajn a Fojgl,
wolst gekent doch sajn a Schwalb!"

Refrain

3) Bidne Kelblech tut men bindn,
un men schlept sej un men schecht.
Wer's hot Fligl, flit arojf tsu,
is bei kejnem nischt kejn Knecht.

Refrain

deutsch

1) Auf dem Wagen liegt ein Kälbchen,
liegt da, gefesselt mit einem Strick.
Hoch im Himmel fliegt ein Vogel,
fliegt und flitzt hin und zurück.

Refrain
Da lacht der Wind im Kornfeld,
lacht und lacht und lacht,
lacht den ganzen Tag über
und noch die halbe Nacht.
Donaj, donaj, donaj, donaj,
donaj, donaj, donaj, daj.
Donaj, donaj, donaj, donaj,
donaj, donaj, donaj, daj.

2) Das Kälbchen schreit, der Bauer sagt:
„Wer hat dich geheißen, ein Kalb zu
sein??
Du hättest doch auch ein Vogel werden können!
Du hättest doch auch eine Schwalbe
werden können!"

Refrain

3) Die armen Kälblein – sie werden gefesselt
und geschleift und geschlachtet.
Wer Flügel hat, fliegt aufwärts,
macht sich bei Keinem zum Knecht.

Refrain

Zum dritten Mal findet in diesem Jahr in Naumburg (Saale) **„Der Klang der Stolpersteine"** statt. Die Idee dazu kommt aus Jena, wo seit vielen Jahren am 9. November, dem Tag der Reichspogromnacht 1938, im öffentlichen Raum Menschen gedacht wird, die in der Zeit des Nationalsozialismus diskriminiert, verfolgt, deportiert und ermordet wurden. Daraus hat sich ein zivilgesellschaftlich getragenes Klang-Denkmal entwickelt. Wir sind dankbar, erneut dabei mitwirken zu können.

Wir leben in einer Zeit, in der Antisemitismus, Angriffe auf jüdische Menschen und Anschläge auf Stolpersteine (2024 in Zeitz und zuletzt mehrfach in Weimar) zunehmen. Zugleich verstärkt eine als gesichert rechtsextremistisch eingestufte Partei ihre menschenverachtende Propaganda im Blick auf die Landtagswahlen 2026 in Sachsen-Anhalt. Nicht zuletzt deswegen geht es uns neben dem Gedenken auch darum, im öffentlichen Raum Zeichen zu setzen für Demokratie, Menschenrechte, Toleranz und Vielfalt. Wir rufen mit dieser Einladung dazu auf, einzutreten gegen Diskriminierung, Rassismus und Menschenfeindlichkeit.

Die Aktion findet zeitgleich an Orten im Stadtgebiet statt, an denen mit Stolpersteinen vor allem an Jüdinnen und Juden erinnert wird, die in unserer Stadt gelebt haben. Neu kommt die Gedenkstätte zur Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus am Stadtpark hinzu.

Um 18.00 Uhr gibt es an allen neun Orten Kurzkonzerte von Musiker:innen aus unserer Stadt. Während die Musik erklingt, werden Kerzen aufgestellt und können Blumen niedergelegt werden. Zu einer vereinbarten Zeit spielen an ihren jeweiligen Orten alle Künstler:innen – und alle Zuhörer:innen, Passant:innen und Begleiter:innen stimmen dabei ein – gemeinsam das gleiche Lied: „Dos Kelbl". Ein Lied in jiddischer Sprache, das sowohl vom Leid, als auch zugleich von der Sehnsucht nach Freiheit erzählt. Zeitgleich wird dieses Lied an allen anderen Orten, die 2025 am „Klang der Stolpersteine" teilnehmen, gesungen – wir sind dadurch miteinander verbunden.

Um 18.45 Uhr treffen wir uns alle auf dem Marktplatz und singen noch einmal gemeinsam das „Dos Kelbl".

Es lädt ein die Initiativgruppe
„Klang der Stolpersteine" Naumburg (Saale)
V.i.S.d.P. Jörg Albrecht und Stephan Schack

Was in Jena begonnen hat und im Laufe der Jahre zu einem besonderen „Gedenk- und Demokratie-Event" geworden ist, kann auch in unserer Stadt mit zivilgesellschaftlicher Kraft wachsen, größer werden und andere Veranstaltungen an diesem Tag ergänzen. Wenn Sie die Aktion in Zukunft unterstützen wollen, nutzen Sie unsere Kontaktmöglichkeiten:

klang-der-stolpersteine-naumburg@gmx.de
/klang.der.stolpersteine.naumburg
/klangderstolpersteinenmb

Zeitgleich wird dieses Gedenken auch in Jena, Bad Köstritz, Gera, Rostock, Stadtroda und Weimar stattfinden.

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

DER KLANG DER STOLPERSTEINE

9.11.2025

18.00 Uhr

Kurzkonzerte an den Stolpersteinen und anderen Gedenkorten in Naumburg (Saale)

1 Kösener Straße 27

Musik
Henriette Seel und Felix Henschler — Schüler:in am Domgymnasium Naumburg, leidenschaftliche:r Hobbymusiker:in, Sängerin und Gitarrist der Band „DomeSound"

Begleitung
Marion Kitzmann — Dipl.Betriebswirtin, Rentnerin, ehrenamtlich tätig als Domführerin, Lesepatin und in der Kulturakademie

2 Spechsart 5

Musik
Michael Beck — Musicaldarsteller und Gesangspädagoge, Musiker und Chorleiter, leitet u.a. seit 15 Jahren den Popchor Naumburg

Begleitung
Stephan Schack — Sozialpädagoge und Master of cognitive neuroscience (aon), Project Manager, Trainer und Berater für Demokratie- und Menschenrechtsbildung

3 Franz-Ludwig-Rasch-Straße 8

Musik
Uwe - Sozialpädagoge, Sänger und Gitarrist der Band „O.S.S. (Die Ostsibirischen Schnarchschnecken)" aus Naumburg

Begleitung
Martin Helmrich-Knabe - Software-Anwendungsbetreuer in einem Klinikkonzern, leidenschaftlich für queerpolitische und integrative Themen in einer offenen Gesellschaft

4 Parkstr. 21

Musik
Es musizieren Mitglieder der katholischen Gemeinde Peter und Paul Naumburg

Begleitung
Georg Lohfink

5 Gedenkstätte am Stadtpark (Postring)

Musik
Silvia Heyder - Musiklehrerin an der Landesschule Pforta

Begleitung
Thomas Speck - Erzieher und stellvertretender Leiter einer Kita in Naumburg

6 Herrenstraße 16/17

Musik
Steinmeister „light" - Claudia und Thomas Wahlbuhl, Jan Geisler, Undine Unger

Begleitung
Christina Lang - Geschäftsführende Pfarrerin der Ev. Kirchengemeinde Naumburg

7 Salzstr. 40

Musik
Jürgen Perl - freischaffender Musiker, Musiklehrer für Gitarre und Saxophon, Mitglied in diversen Bandprojekten in Naumburg

Begleitung
Antje Weiser - Pädagogin, Leiterin der Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!" der Partnerschaft für Demokratie im Burgenlandkreis

8 Engelgasse

Musik
Darren Pillkinton - Fitnesstrainer, Hobbymusiker und Thomas Killer - Selbstständiger Unternehmer, Musikliebhaber

Begleitung
Jörg Albrecht - Wohngruppenleiter in einem Betreuten Wohnen, Heilerziehungspfleger, Systemischer Traumapädagoge

9 Jüdengasse/Topfmarkt

Musik
Toska - Schülerin am Domgymnasium Naumburg, Singer-Songwriterin

Begleitung
Michael R Dyroff - Kunstmaler und -pädagoge, philosphischer Weltenbummler

10 Marktplatz

Musik
Mario Zoll und Band „Wahlverwandt"

Am 07. November findet um 10.00 in der Wenzelskirche Naumburg eine Gedenkveranstaltung anlässlich der Reichspogromnacht 1938 statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam von Frau Pfarrerin Christina Lang, Herrn Stefan Neugebauer vom Theater Naumburg und Mitarbeitenden der Freien Schule im Burgenland Jan Hus und der MBA - Medizinischen Berufs-Akademie GmbH Naumburg organisiert. Interessierte sind herzlich eingeladen.